

GEMEINDEKANZLEI

Hauptstrasse 5 ☎ 062 285 80 80
4654 Lostorf 📠 062 285 80 88



Einwohnergemeinde
4654 Lostorf



Wespen, Hornissen / Was kann unternommen werden?

Aktuelle Situation

Bisher rückten die Feuerwehren mit stetiger Regelmässigkeit zur Bekämpfung von Wespen- oder Hornissennestern oder zum Einfangen von Bienenvölkern aus.

Das Bundesamt für Gesundheit schreibt seit 01. Juli 2007 zwingend vor, dass Feuerwehren die Wespen bekämpfen wollen, eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen. Der Kurs wird mit einem Fachausweis abgeschlossen. Ohne diesen Fachausweis dürfen im Auftrag keine Wespen, Hornissen, Bienen usw. mehr bekämpft werden. Weil die Bekämpfung nicht in die gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr fällt, führt die Feuerwehr Lostorf-Stüsslingen-Rohr diese Aufgabe bis auf weiteres nicht mehr aus.

Fachfirmen

Wer diese Tiere nicht selber bekämpfen will, wendet sich bitte an eine Fachfirma. Nachstehend einige Firmen, welche diese Aufgaben übernehmen dürfen:

- DESO STAR GmbH Olten / Telefon 062 296 22 11
- ISS Pest Control AG - Kurmann Fredy, 4614 Hägendorf / Tel 079 668 26 06
- Oltex AG, Egerkingen / Telefon 062 398 21 66
- Rentokil Initial AG, Oberbuchsiten / Telefon 0848 080 080
- Ronner AG, 5000 Aarau / Telefon 062 822 00 55

Wespen sind keine Schädlinge!

Bevor Sie sich zur Beseitigung des Nestes entschliessen, bedenken Sie, dass Wespen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten benötigen. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Forst- und Baumschädlingen und von gewissen lästigen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten!

Wespen, die ausserhalb des Nestbereiches nach Nahrung oder Baumaterial suchen, sind nicht angriffslustig. Dies gilt auch für Wespen, die sich bei Dunkelheit in hell erleuchtete Zimmer verirren. Wird das Licht gelöscht und das Fenster geöffnet, fliegen sie innerhalb kurzer Zeit ins Freie.

Generell gilt!

Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich an ihrem Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe, so werden Sie kaum gestochen.

Bekämpfung!

Wespennester können mit einem Wespenspray (keinen Insektenspray verwenden), welcher in jeder Drogerie gekauft werden kann, selber beseitigt werden. Der Wespenspray ist am frühen Morgen oder späten Abend (nach dem Eindunkeln), wenn es kühl ist, einzusetzen. Dann sind die meisten Wespen im Nest. Den ganzen Spray gebrauchen und am nächsten Tag das Nest in einem Plastiksack oder mit dem Staubsauger entsorgen. Bitte beachten Sie aber, dass die Bekämpfung eines Wespennestes nicht ganz harmlos ist und mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann.